

ADHÄSIVER BEFESTIGUNGSZEMENT

**PANAVIA™ V5**

TECHNISCHE INFORMATIONEN

## **INHALT**

<b>EINLEITUNG</b>	<b>3</b>
<b>PANAVIA™ V5 KIT: BESTANDTEILE</b>	<b>4</b>
<b>PANAVIA™ V5: VORTEILE AUF EINEN BLICK</b>	<b>5</b>
<b>ZWEI WICHTIGE TECHNOLOGIEN VEREINT IN PANAVIA™ V5</b> Das Adhäsiv-Monomer (MDP) und ein neues Katalysatorsystem	<b>6</b>
<b>PANAVIA™ V5 EIGENSCHAFTEN</b>	
Übersichtliches Befestigungsverfahren	<b>8</b>
Starke Haftung	<b>12</b>
Hervorragende Ästhetik	<b>14</b>
<b>KLINISCHER FALL</b>	
Anwendung bei einer Frontzahnrestauration aus hochtransluzentem KATANA™ ZIRKON	<b>16</b>
<b>PRODUKTSORTIMENT</b>	<b>18</b>

## EINLEITUNG

**Vor mehr als dreißig Jahren wurde die erste PANAVIA™-Generation eingeführt. Heute steht mit PANAVIA™ V5 eine neue Katalysator-technologie zur Verfügung.**

Die PANAVIA™-Serie ist seit der Einführung im Jahr 1983 stetig verbessert worden. PANAVIA™ EX war unser erstes adhäsives Befestigungskomposit mit dem Original Haftmonomer "MDP". Damit konnte der Zement nicht nur für die allgemeine Befestigungen, sondern auch für schwierige prothetische Versorgung, einschließlich Adhäsivbrücken verwendet werden. 1993 entwickelten wir PANAVIA™ 21, ein Befestigungskomposit mit einem selbstätzenden Primer und einer Katalysator- und Basispaste in einem Spender mit Sichtfenster zur einfacheren Anwendung. Darüber hinaus verringerte PANAVIA™ 21 postoperative Sensibilitäten. Im Jahr 1998 wurde das Produkt zu PANAVIA™ F weiterentwickelt. Dieser dualhärtende Zement umfasste zwei wichtige Konzepte: Bildung einer säureresistenten Schicht an der Adhäsionsoberfläche und die Verbesserung der Randdichtigkeit durch die Einführung eines oberflächenbehandelten Natriumfluorid und eines Photoinitiators. Schließlich wurde PANAVIA™ F2.0, das mit

einer LED-Polymerisationslampe gehärtet werden konnte, in 2003 eingeführt. Wie schon erwähnt, ist die PANAVIA™-Serie aufgrund der exzellenten Haftfestigkeit und des dichten Randschlusses schon seit vielen Jahren weltweit im Dentalmarkt etabliert.

In den letzten Jahren hat die steigende Nachfrage nach ästhetischen Restaurationen das prothetische Spektrum erheblich erweitert und somit zu einer breiten Verwendung unterschiedlicher zahnfarbener Materialien, statt Metall, geführt. Dazu gehören Zirkonoxid, Lithium-Disilikat-Glaskeramik und Hybridkeramiken. Eine erfolgreiche prothetische Behandlung hängt im Wesentlichen von einer optimalen Haftung dieser neuen Restaurationsmaterialien an der Zahnhartsubstanz ab. Darüber hinaus muss der Zement dauerhaft farbstabil bleiben. Zemente sollten zudem ein breites Farbspektrum bieten, um eine bessere Farbanpassung zu gewährleisten.

Mit dem Ziel, die prothetische Versorgung weiter zu verbessern, haben wir uns auf die Entwicklung eines neuartigen Befestigungszements mit einer neuen Katalysator-technologie konzentriert. Im Jahr 2015 wurde die Entwicklung von PANAVIA™ V5 erfolgreich abgeschlossen, ein neuer vielseitiger Zement mit sehr hoher Farbstabilität sowie noch einmal deutlich verbesserter Haftfestigkeit am Zahn (insbesondere am Dentin). Durch das übersichtliche und einfache adhäsive Befestigungsverfahren ist er für viele Anwendungen geeignet. Die Indikationen reichen von Fällen, bei denen eine sehr hohe Haftfestigkeit entscheidend ist – wie z.B. Adhäsivbrücken, Befestigung von Stiften oder Stumpfaufbauten – bis hin zu Keramikinlays oder Veneers mit hohen ästhetischen Ansprüchen. PANAVIA™ V5 ist ein vielseitiger adhäsiver Zement, indiziert für fast alle Arten von Restaurationen und klinischen Fällen.



1983

PANAVIA™ EX



1993

PANAVIA™ 21



1998

PANAVIA™ F



2003

PANAVIA™ F 2.0



2015

**PANAVIA™ V5**

## PANAVIA™ V5 KIT: BESTANDTEILE

Ein Zement für eine starke Haftung und hervorragende Ästhetik

### CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS

Primer für restaurative Materialien

Der Primer wird verwendet, um Restaurationsoberflächen zu behandeln. Dank des enthaltenen Silan-Haftvermittlers und Phosphat-Monomers (MDP) ist er geeignet für die Vorbehandlung von Feldspatkeramik, Silikatkeramik, Komposit, Hybridkeramik, Zirkonoxid/Aluminiumoxid und Metall. CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS kann auch zur Vorbehandlung von Titanimplantat-Abutments verwendet werden. CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS kann ohne Wartezeit aufgetragen werden. Einfach auftragen. Trocken. Fertig.



### PANAVIA™ V5 Paste

Automix-Spritze

Die Paste ist in fünf Farben erhältlich:  
Universal, Clear, Brown und White  
(alle dualhärtend) sowie Opaque  
(chemisch härtend).



### PANAVIA™ V5 Tooth Primer

Selbstätzender Primer

Einkomponenten-Primer zur Vorbehandlung präparierter Zähne. Dank des MDP-Monomers im Primer ist er geeignet für die Vorbehandlung von Stümpfen aus Komposit und Nichtedelmetall\* sowie der natürlichen Zahnhartsubstanz.

\* Edelmetallstumpfoberflächen müssen mit Alloy Primer vorbehandelt werden.

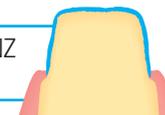
ALLES, WAS SIE FÜR DIE VORBEHANDLUNG VON RESTAURATIONEN BENÖTIGEN!

ALLES, WAS SIE FÜR DIE VORBEHANDLUNG VON STÜMPFEN (ZAHNSUBSTANZ, KOMPOSIT- ODER METALLAUFBAUTEN) BENÖTIGEN!



RESTAURATIONEN

ZAHNHARTSUBSTANZ UND AUFBAUTEN



### PANAVIA™ V5 Try-in Paste

Paste zur Farbtestung

Die Try-in-Paste wird vor der Befestigung verwendet, um die Farbe des Zements zu bewerten. Sie ist in fünf zu PANAVIA™ V5 korrespondierenden Farben erhältlich. Nach der Einprobe der Restauration kann die Try-in-Paste einfach mit Wasser abgespült werden.



### K-ETCHANT Spritze

Ätzgel (35 % Phosphorsäure)

Dieses Ätzgel wird für das Ätzen des Schmelzes oder der Restauration eingesetzt. Es hat eine auch für das selektive Ätzen von Schmelz geeignete Konsistenz.





## PANAVIA™ V5: VORTEILE AUF EINEN BLICK

### 1 Übersichtliche Befestigung

- Das Befestigungsverfahren ist sehr einfach und übersichtlich: Zuerst applizieren Sie den Einkomponenten-Tooth Primer auf die Zahnoberfläche und bereiten Ihre Restauration mit dem Restorations-Primer vor. Dann befüllen Sie Ihre Restauration mit PANAVIA™ V5.

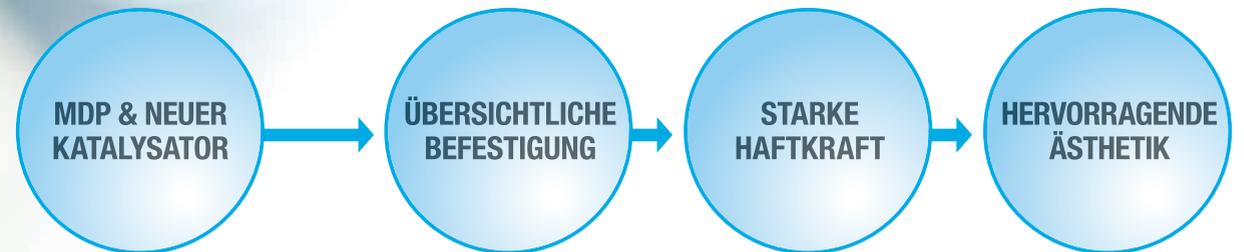
### 2 Starker Halt an der Zahnhartsubstanz

- Die Haftfestigkeit auf Dentin wurde noch einmal erheblich verbessert (die Scherhaftfestigkeit bei menschlichen Zähnen ist 1,5-fach höher und die Zugfestigkeit bei Rinderzähnen 3-fach höher im Vergleich zu unseren bekannten Produkten).
- Die Haftfestigkeit an Schmelz ist vergleichbar hoch – wie schon von anderen PANAVIA™-Produkten bekannt.

### 3 Außergewöhnliche Ästhetik

- Sehr hohe Farbstabilität aufgrund eines neuen aminfreien\* Katalysators.
- Anwender können die Zementfarben dank der verfügbaren Try-in Pasten in-situ beurteilen.

PANAVIA™ V5



\* Amin im Selbsthärtungsmodus.

## ZWEI WICHTIGE TECHNOLOGIEN VEREINT IN PANAVIA™ V5 DAS ADHÄSIV-MONOMER (MDP) UND EIN NEUES KATALYSATORSYSTEM

PANAVIA™ V5 ist ein ausgezeichneter, von uns entwickelter adhäsiver Kompositzement mit neuen Technologien.

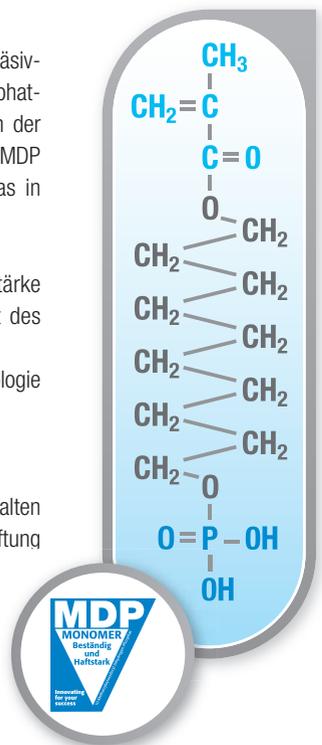
### PHOSPHAT-MONOMER-MDP

In den frühen 70er Jahren begannen wir mit der Forschung zur Adhäsiv-technologie. Im Jahr 1981 entwickelten wir dann erfolgreich das Phosphat-Monomer MDP. Es ist bekannt, dass MDP nicht nur besonders gut an der Zahnhartsubstanz, sondern auch an Metallen und Zirkonoxid haftet. MDP bindet sich chemisch an Hydroxylapatit und bildet ein Kalziumsalz, das in Wasser kaum löslich ist.<sup>1</sup>

Zudem wird berichtet, dass die Dauerhaftigkeit der Haftung und die Stärke der Reaktion zwischen MDP und Kalzium abhängig von der Reinheit des MDP variiert.<sup>2</sup>

MDP, das mit unserer geschützten Synthese und unserer Reinheitstechnologie hergestellt wurde, bietet daher eine hohe und dauerhafte Haftung.<sup>3</sup>

PANAVIA™ V5 Tooth Primer und CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS enthalten ein sehr reines MDP-Phosphatmonomer und bauen daher eine starke Haftung zwischen der Restauration und der Zahnhartsubstanz auf.



### DIE CHEMISCHE STRUKTUR DES PHOSPHAT-MONOMERS MDP

**DIE POLYMERISIERBARE GRUPPE:**  
Polymerisiert mit anderen Monomeren.

**DIE HYDROPHOBE GRUPPE:**  
Gibt dem Monomer die gewünschte Hydrophobie und daher Haltbarkeit.

**DIE HYDROPHILE GRUPPE:**  
Haftet chemisch an Hydroxylapatit, Kalzium, Zirkonoxid oder Metallen.



<sup>1</sup> Y. Yoshida, K. Nagaoka, R. Fukuda, Y. Nakayama, M. Okazaki, H. Shintani, S. Inoue, Y. Tagawa, K. Suzuki, J. De Munch, B. Van Meerbeek: J Dent Res, 83 (6) : 454-458, 2004

<sup>2</sup> K. Yoshihara, N. Nagaoka, M. Inokoshi, T. Okihara, Y. Yoshida, B. Van Meerbeek: J Dent Res, 93 (Spec Iss C) : 29, 2014

<sup>3</sup> K. Yoshihara, N. Nagaoka, Y. Yoshida : Adhes Dent, 32 (3) : 159, 2014

## NEUER KATALYSATOR

Für eine starke Haftung eines Kompositzements, reicht ein adhäsives Monomer alleine nicht aus. Das Monomer muss zusätzlich auch effektiv polymerisieren.

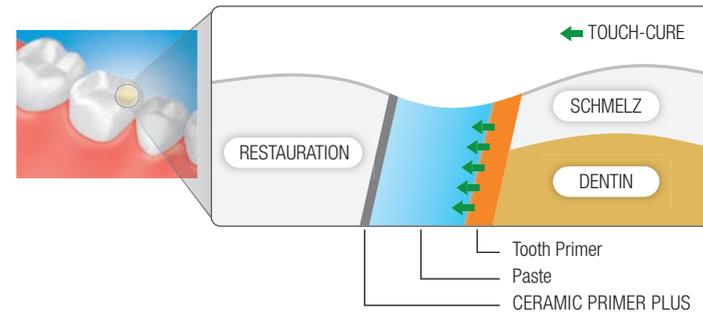
PANAVIA™ V5 benutzt ein innovatives „Dreifach-Katalysator-System“, das aus einem hochstabilen Peroxid, einem aminfreien Reduktionsmittel\* und einem hochaktiven Polymerisationsbeschleuniger besteht. Da dieses neuartige Katalysator-System kein Amin enthält, das Zementverfärbungen verursachen kann, ist der ausgehärtete Zement außerordentlich farbstabil. Darüber hinaus ist der hochaktive Polymerisationsbeschleuniger nicht nur ein ausgezeichnetes Reduktionsmittel, der die Polymerisation effektiv fördert, sondern auch kompatibel mit dem sauren MDP. Diese Eigenschaften konnten wir nutzen, um einen Einkomponenten-Primer zu entwickeln.

### PANAVIA™ V5 – ein dichter Randschluss durch „touch-cure“

Der Primer hat einen neuartigen hochaktiven Polymerisationsbeschleuniger. Damit wird die Polymerisation besonders an der Schnittstelle gefördert, wo es zum Kontakt zwischen der mit dem Primer behandelte Zahnoberfläche und der Paste kommt. Diese Art der Polymerisation nennt man „touch cure“. Sie versiegelt die Schnittstelle sicher, indem sie die Zahn- und Restaurationsoberfläche fest miteinander verbindet.

**ANMERKUNG: DER PRIMER FÖRDERT DIE POLYMERISATION DES ZEMENTS AUF DER HAFTFLÄCHE.**

Foto mit freundlicher Genehmigung von Dr. N. Nagaoka und Dr. K. Yoshihara, Okayama Univ. Japan  
\*Amin im Selbsthärtungsmodus.



#### Verarbeitungszeiten der Paste

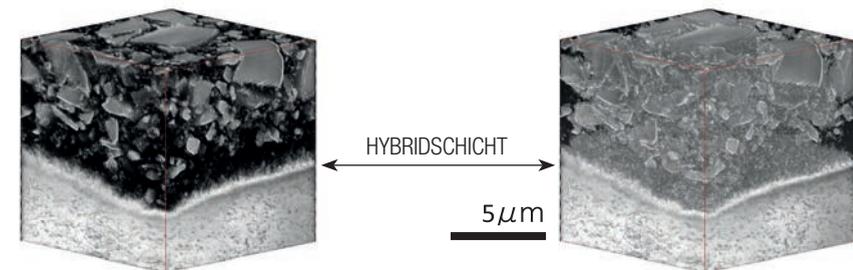
Bei Kontakt mit dem Tooth Primer bei 37 °C	60 Sekunden
In einer normalen Umgebung bei 23 °C	2 Minuten

#### Finale Aushärtungszeiten der Paste

Bei Kontakt mit dem Tooth Primer bei 37 °C	3 Minuten
In einer normalen Umgebung bei 37 °C	5 Minuten
In einer normalen Umgebung bei 23 °C	10 Minuten

### 3D-REM-Bilder der Haftfläche auf dem Dentin

Die Haftfläche zwischen PANAVIA™ V5 und menschlichem Dentin wurde in 3D mit einem Focused-Ion-Beam-Mikroskop (FIB-SEM), also einer Kombination aus einer fokussierten Ionenstrahlmessung und einem Rasterelektronenmikroskop, dargestellt. Die Ergebnisse zeigen den engen Verbund zwischen Zement und Dentin.



Ein unverändertes 3D-Bild

Das Bild mit einer transparenten Kunststoffmatrix

## ÜBERSICHT- LICHE BEFESTIGUNG

### PANAVIA™ V5 TOOTH PRIMER FÜR DIE VORBEHANDLUNG DER ZAHNSUBSTANZ UND STUMPFBAUBAUTEN

Wir konnten erfolgreich den selbstätzenden Primer von einem 2-Flaschensystem in ein 1-Flaschensystem überführen. Die Verwendung eines neuen MDP kompatiblen Polymerisationsbeschleunigers hat es ermöglicht, einen selbstätzenden Primer als Einzelkomponente zu entwickeln.



PANAVIA™ ED Primer  
jetzt nur noch in einer  
Flasche



Alles, was Sie  
für die Vorbehandlung  
der Zahnschubstanz und  
Stumpfbaubauten  
benötigen.



**Messbedingungen:**  
Sandstrahlen (Zirkon, andere Metalle als Titan, Komposit)  
Polieren mit #1000 Körnung (Keramik, Glas, Titan)  
Klebefläche: 5 mm Ø

Nach der Applikation von CERAMIC PRIMER PLUS auf die Klebefläche wurde PANAVIA™ V5 aufgetragen und der Restaurationswerkstoff unter Druck gehalten. Die Ränder der Prüfkörper wurden aus zwei Richtungen jeweils 10 Sekunden lang mit der Polymerisationslampe Pen Cure 2000 lichtgehärtet. Der Aufbau wurde dann für einen Tag in Wasser (37 °C) gelegt, Temperaturzyklen (4-60 °C, 3000 Zyklen) unterzogen und anschließend in Bezug auf die Haftfestigkeit ausgewertet.

**Messgerät:**

Autograph AG-100KN (Shimadzu) bei einer Traversengeschwindigkeit von 1 mm/min.

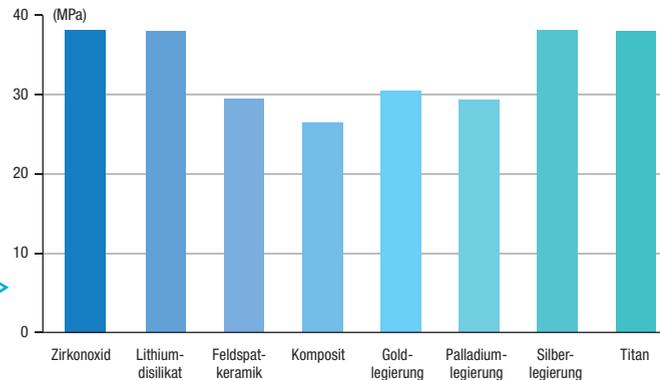
### CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS FÜR DIE VORBEHANDLUNG DER RESTAURATION

CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS, mit dem Phosphat-Monomer MDP sowie einem Silanhaftvermittler, kann als universeller Primer für die Vorbehandlung folgender Restaurationsmaterialien verwendet werden:

- Feldspatkeramik
- Komposit
- Zirkon-/Aluminiumoxid
- Silikatkeramik
- Hybridkeramik
- Metall



#### HAFTFESTIGKEIT AN RESTAURATIONS-MATERIALIEN (nach 3000 Thermozyklen)



Keine  
Wartezeit



Messung bei Kuraray Noritake Dental Inc.; Die Werte können je nach Messbedingungen variieren.



Universal  
(A2)

PANAVIA V5 Paste

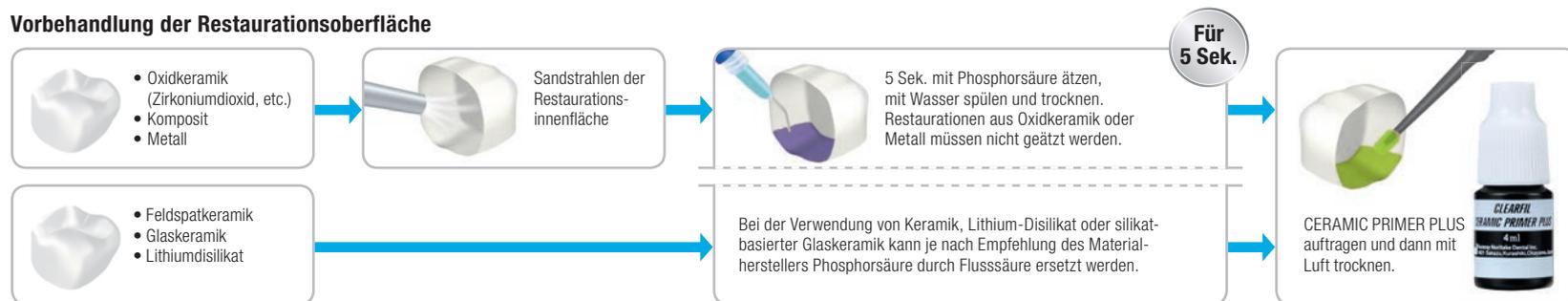
Paste A and B: 4.2 g (2.4 ml)

K-ETCHANT Syringe

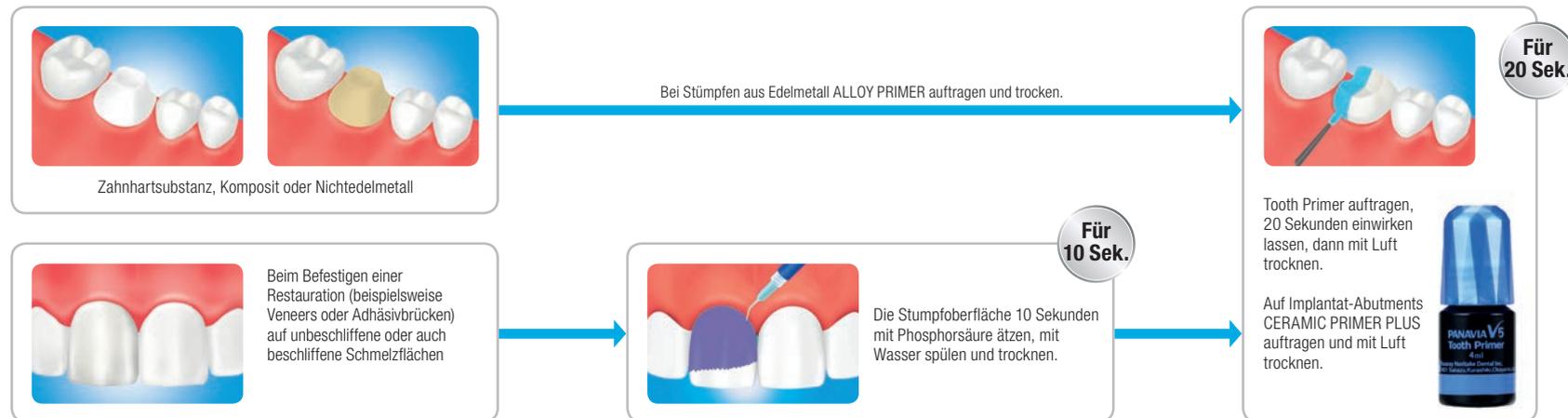
## ANWENDUNG 1) BEFESTIGUNG VON KRONEN, BRÜCKEN, INLAYS, ONLAYS UND VENEERS

Reinigen und trocknen Sie die Zahnoberfläche auf die übliche Art und Weise. Bei Bedarf die Restauration mit einer Try-in-Paste einprobieren, waschen und entfernen.

### Vorbereitung der Restauroberfläche



### Vorbereitung des Stumpfs



## Einsetzen der Restauration



**Vor einem Kontakt der Paste mit dem Tooth Primer**  
Verarbeitungszeit (23 °C) 2 Minuten

**Nach einem Kontakt der Paste mit dem Tooth Primer**  
Verarbeitungszeit (37 °C) 60 Sekunden



**HINWEIS:** Entfernen Sie überschüssigen Zement so bald wie möglich nach dem Einsetzen der Restauration.



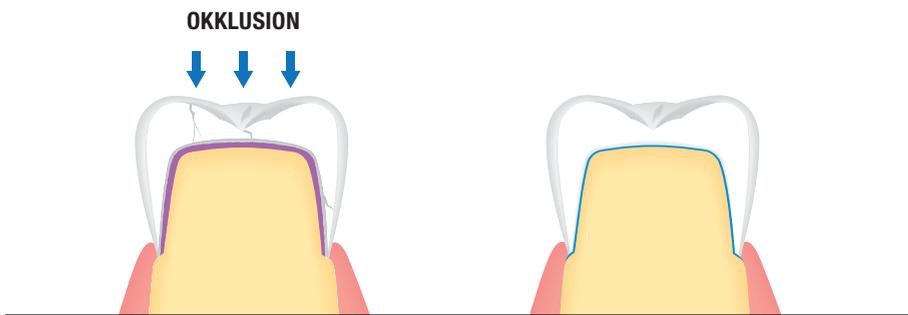
Für mehr Information: [www.PanaviaV5guide.eu](http://www.PanaviaV5guide.eu)

# STARKE HAFTUNG

Unsere ständigen Bemühungen die Haftung am Zahn noch weiter zu steigern, führten zu einer noch höheren Haftung am Dentin.

Daher ist PANAVIA™ V5 auch geeignet für Anwendungen, bei denen eine sehr starke Haftung erforderlich ist, wie beispielsweise bei der Befestigung von Adhäsivbrücken, Stiften und Stumpfaufbauten.

PANAVIA™ V5 hat eine sehr hohe Haftkraft an der Zahnstruktur, auch am Dentin. Durch die hohe Zug- und Scherhaftfestigkeit kann der Zement auch bei der Befestigung von bruchanfälligen Restaurationen eingesetzt werden oder bei solchen, die bei Kaudruck leicht zum Verbiegen neigen. PANAVIA™ V5 eignet sich auch für Fälle, bei denen es schwierig ist, eine stabile Retentionsform zu gestalten.



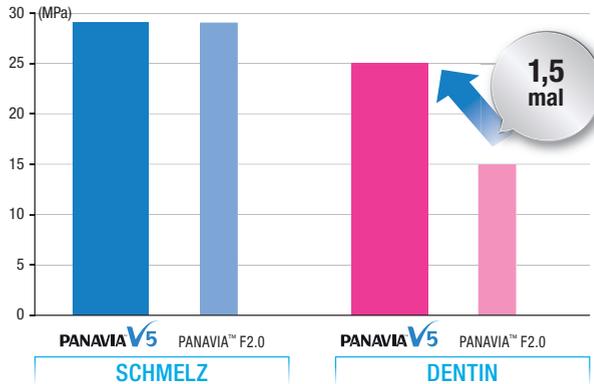
Bei einer schwachen Haftung

Bei der Verwendung von **PANAVIA V5**: Die Zahnhartsubstanz und Restauration bilden einen starken Verbund.

## HOHE ZUG- UND SCHERHAFTFESTIGKEIT

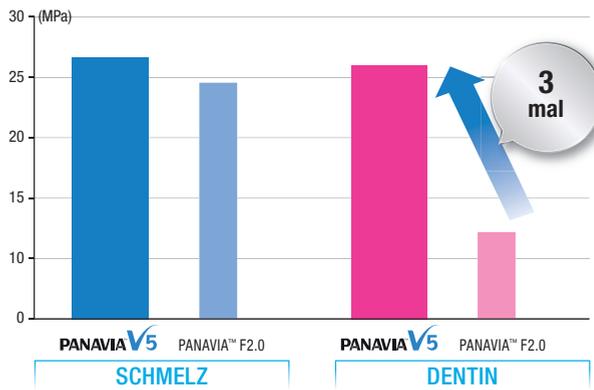
### HAFTFESTIGKEIT AM ZAHN

(SCHERHAFTFESTIGKEIT AM MENSCHLICHEN ZAHN: NACH 3000 THERMOZYKLEN)



**Messbedingungen:**  
Die menschlichen Zähne wurden mit einer Körnung von #1000 (für die Scherhaftfestigkeitsprüfung) und die Rinderzähne mit #1000 Körnung (für den Zugfestigkeitstest) über der Haftfläche mit 3 mm Ø poliert. Die Ränder wurden aus zwei Richtungen unter Verwendung der Polymerisationslampe Pen Cure 2000 für jeweils 10 Sekunden lichtgehärtet (für die Scherhaftfestigkeitsprüfung) oder chemisch gehärtet (für den Zugfestigkeitstest). Nach dem Härten wurden sie für einen Tag in Wasser (37 °C) gelegt, danach Thermozyklen (4-60 °C, 3000 Mal (TC3000) oder 4000 Mal (TC4000)) unterzogen. Die Daten wurden in Bezug auf Scherhaftfestigkeit oder Haftfestigkeit ausgewertet.

### STARKER HALT AM ZAHN (ZUGFESTIGKEIT AM RINDERZAHN: NACH 4000 THERMOZYKLEN)



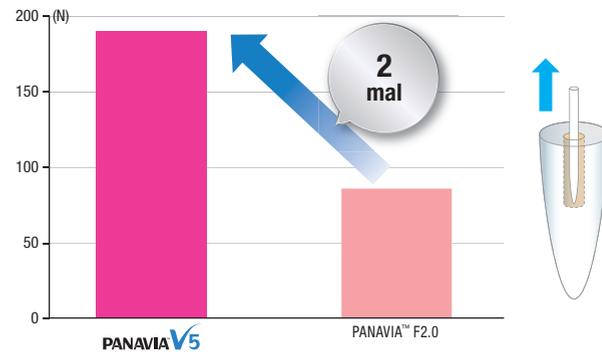
**Messgerät:**  
Autograph AG-100kN (Shimadzu), Traversengeschwindigkeit von 1 mm/min (für Scherhaftfestigkeitsprüfung) oder 2 mm/min (für Zugfestigkeitsprüfung)

Messung bei Kuraray Noritake Dental Inc.: Die Werte können entsprechend den Messbedingungen variieren.

## STARKE HAFTUNG ZUM WURZELKANAL-DENTIN

Wurzelkanal-Dentin ist brüchiger als Kronen-Dentin. Darüber hinaus muss Wurzelkanal-Dentin mit Spüllösungen gereinigt und desinfiziert werden, was den Aufbau eines stabilen Haftverbunds stören kann. Aus diesem Grund gelten Wurzelkanäle hinsichtlich des Haftverbunds mit der Zahnhartsubstanz als besonders schwierig. PANAVIA™ V5 baut eine noch stärkere Haftung am Wurzelkanal-Dentin auf als unser vorheriges Produkt, womit es für die Befestigung von Stiften und Stümpfen sehr geeignet ist.

### ZUGFESTIGKEIT EINES STIFTS AM WURZELKANAL-DENTIN



#### Messbedingungen

Wurzelndentin eines Rinderzahns; Kanalgröße 1,2 mm Durchmesser, 5 mm Tiefe. Stift: AD Post II. Die Ränder der Eingangskavität wurden mit der Polymerisationslampe Pen Cure 2000 aus zwei Richtungen jeweils 10 Sekunden lang lichtgehärtet, um einen mit einem Stift versorgten Wurzelkanal zu bilden. Der Zahn mit Stift wurde einen Tag in Wasser (37 °C) gelegt und die Zugfestigkeit anschließend gemessen.

#### Messgerät

Autograph AG-100kN (Shimadzu) bei einer Traversengeschwindigkeit von 0.75 mm/min.

Messung bei Kuraray Noritake Dental Inc.: Die Werte können je nach Messbedingungen variieren.



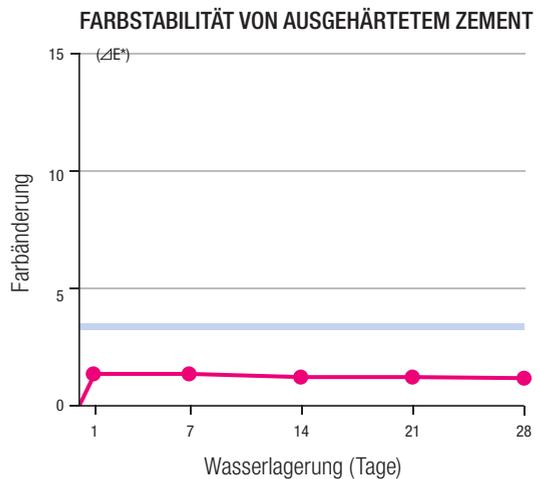
Die Paste kann mit dem mitgelieferten Endo Tip direkt in den Wurzelkanal eingefüllt werden.

## HERVOR- RAGENDE ÄSTHETIK

Für Anwendungen mit einem hohen Anspruch an die Ästhetik wie zum Beispiel bei Veneers, Keramik-Inlays usw.

In PANAVIA™ V5 steckt eine neuartige Technologie mit einem aminfreien Katalysator\*. Der Einsatz dieser Technologie bedeutet, dass die ausgehärteten PANAVIA™ V5-Zemente eine bessere Farbstabilität haben als Zemente mit einem BPO-Amin-Katalysator.

## BESSERE FARBSTABILITÄT UND FLUORESZENZ – ÄHNLICH DER VON NATÜRLICHEN ZÄHNEN



**PANAVIA V5**

**Messbedingungen:**

Die Probe, 0,25 mm dick, wurde in Wasser (70 °C) gelagert und dann vor einem weißen Hintergrund gemessen.

**Messgerät:**

Spektralphotometer SE6000 (Nippon Denshoku), Lichtquelle: D65/2

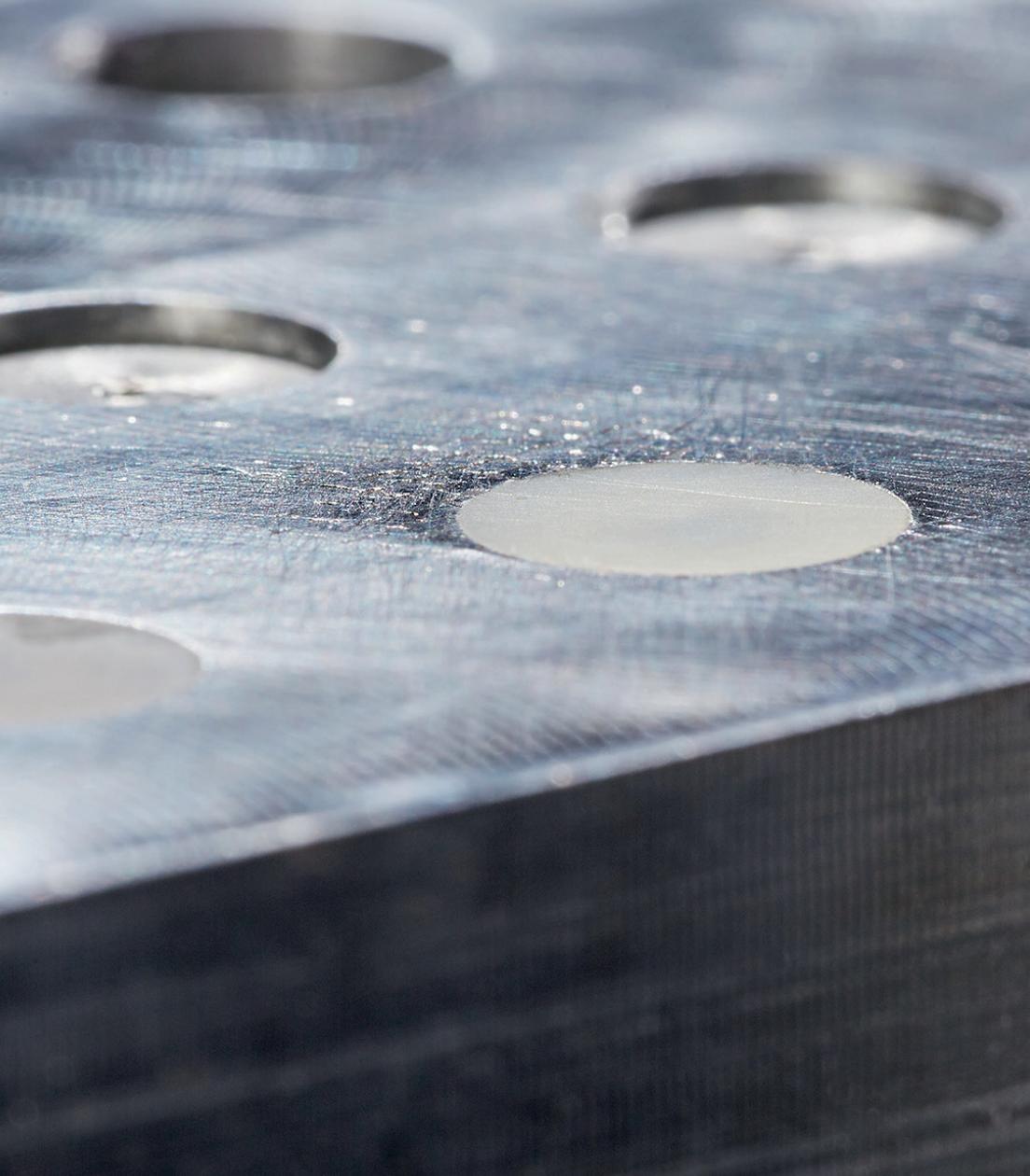
Die Farbveränderung unter dieser Linie ist für das menschliche Auge nicht sichtbar.

Messung bei Kuraray Noritake Dental Inc.: Die Werte können je nach Messbedingungen variieren.

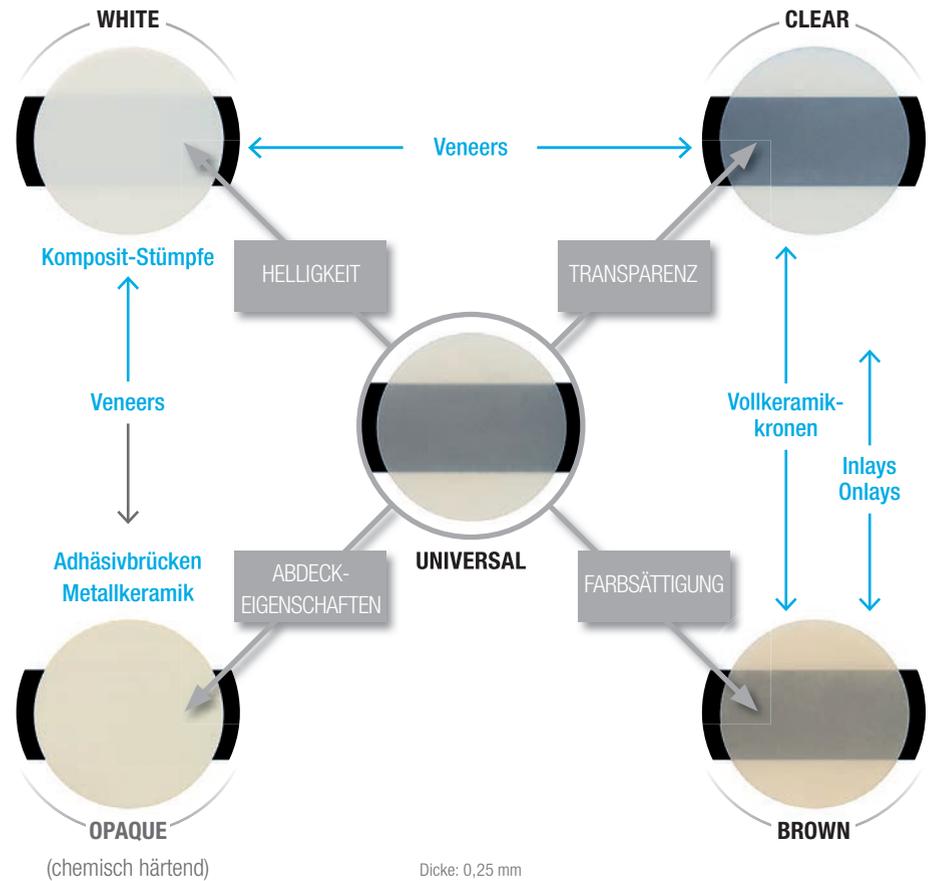
### FLUORESZENZ ÄHNLICH DER VON NATÜRLICHEN ZÄHNEN



Fotografiert von Kuraray Noritake Dental Inc.: Die Ergebnisse können je nach fotografischen Bedingungen variieren.



## FÜNF FARB-VARIATIONEN EINSCHLIESSLICH UNIVERSAL \*



\* Empfohlene Farbauswahl

## ANWENDUNG BEI EINER FRONTZAHNRESTAURATION AUS HOCHTRANSLUZENTEM KATANA™ ZIRKON

Indikation 1) Befestigung von Kronen, Brücken, Inlays und Onlays. Ausführlichere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung.



**Nach der Präparation der Stümpfe**  
Die provisorische Brücke wurde entfernt. Die Stümpfe sind vital.



**Restauration**  
Ein Gerüst aus KATANA™ Zirconia wurde mit Keramikmassen verblendet.



**Anwendung der Try-in-Paste**  
Zur Beurteilung der Zementfarbe vor der Befestigung.



**Anprobe**  
Nach Überprüfung der Zementfarbe die Restauration und Zahnoberfläche mit Wasser spülen, um Reste der Try-in-Paste zu entfernen.



**Die Restauration (A)**  
Die Restauration sandstrahlen (mit 0,3 bis 0,4 MPa), mit einem Ultraschallreinigungsgerät für 2 Minuten reinigen, dann trocknen.



**Vorbehandlung der Restauration (B)**  
CERAMIC PRIMER PLUS auftragen und dann mit Luft trocknen.



**Vorbehandlung der Stümpfe (C)**  
Tooth-Primer auftragen, 20 Sekunden einwirken lassen, dann mit Luft trocknen.



**Applikation der Paste**  
Verwendung von Universal.



**Einsetzen der Restauration**  
Nach dem Einsetzen überschüssigen Zement mit Gaze, einem kleinen Pinsel usw. entfernen.



**Lichthärten**  
Die komplette Oberfläche der Restauration einschließlich der Ränder lichthärten.



**Finale Aushärtung**  
Sicherstellen, dass die Restauration 3 Minuten lang nicht bewegt wird.

## VERWENDETE PRODUKTE



Noritake KATANA™ Zirconia



CERABIEN™ ZR



## BESTELLFORMULAR<sup>1</sup>

### KITS

**Professional Kit 420,00 €**

#3600-EU PANAVIA™ V5

**Standard Kit 220,00 €**

#3601-EU Universal (A2)  #3602-EU Clear

**Introductory Kit 135,00 €**

#3604-EU Universal (A2)  #3605-EU Clear

### NACHFÜLLPACKUNGEN

**PANAVIA™ V5 Paste 125,00 €**

#3611-EU Universal (A2)  #3612-EU Clear

#3613-EU Brown (A4)  #3614-EU White

#3615-EU Opaque

**PANAVIA™ V5 Try-in Paste 27,90 €**

#3621-EU Universal (A2)  #3622-EU Clear

#3623-EU Brown (A4)  #3624-EU White

#3625-EU Opaque

### Vorbehandlung

#3637-EU CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS 96,70 €

#3635-EU PANAVIA™ V5 Tooth Primer 57,90 €

### Ätzel

#3252-EU K-ETCHANT Spritze (3 ml) 42,00 €

### Zubehör

#3626-EU Mixing Tip 23,70 €

#3629-EU Endo Tip 33,00 €

[www.panaviaV5guide.eu](http://www.panaviaV5guide.eu)



### 5 ÄSTHETISCHE FARBEN<sup>2</sup>

Dualhärtend:  Universal (A2)  Clear

 Brown (A4)  White

Selbsthärtend:  Opaque

Änderungen und Irrtum vorbehalten.

<sup>1</sup> UVP des Herstellers zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer

<sup>2</sup> Die tatsächlichen Farben können von den hier abgebildeten Farben abweichen

## PRODUKTSORTIMENT

### PROFESSIONAL KIT - #3600-EU

PANAVIA™ V5 Tooth Primer (2 ml)

CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS (2 ml)

PANAVIA™ V5 Paste [Je 1 Spritze (2,4 ml / 4,2 g):

Universal (A2), Clear, Brown, White, Opaque]

PANAVIA™ V5 Try-in Paste [Je 1 Spritze (1,8 ml):

Universal (A2), Clear, Brown, White, Opaque]

K-ETCHANT Spritze (3 ml), 30 Mixing Tips, 10 Endo Tips,

50 Einweg-Pinselauflsätze (fein), 1 Mischtablett, 20 Applikationsspitzen

### STANDARD KIT

**Universal (A2) #3601-EU - Clear #3602-EU**

PANAVIA™ V5 Tooth Primer (2 ml)

CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS (2 ml)

PANAVIA™ V5 Paste [Je 1 Spritze (4,6 ml / 8,1 g):

Universal (A2) or Clear]

K-ETCHANT Spritze (3 ml), 15 Mixing Tips, 5 Endo Tips,

50 Einweg-Pinselauflsätze (fein), 1 Mischtablett, 20 Applikationsspitzen

### INTRODUCTORY KIT

**Universal (A2) #3604-EU - Clear #3605-EU**

PANAVIA™ V5 Tooth Primer (2 ml)

CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS (2 ml)

PANAVIA™ V5 Paste [Je 1 Spritze (2,4 ml / 4,2 g):

Universal (A2) oder Clear], 10 Mixing Tips, Einweg-Pinselauflsätze (fein),

1 Mischtablett

## NACHFÜLLPACKUNGEN

- 1 **PANAVIA™ V5 Tooth Primer** (4 ml), #3635-EU
- 2 **CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS** (4 ml), #3637-EU
- 3 **PANAVIA™ V5 Paste** (4,6 ml / 8,1 g), 20 Applikationsspitzen  
Universal (A2) #3611-EU  
Clear #3612-EU,  
Brown (A4) #3613-EU  
White #3614-EU,  
Opaque #3615-EU
- 4 **PANAVIA™ V5 Try-in Paste** (1,8 ml),  
Universal (A2) #3621-EU  
Clear #3622-EU,  
Brown (A4) #3623-EU  
White #3624-EU,  
Opaque #3625-EU
- 5 **K-ETCHANT Spritze** (2 x 3 ml), 2 x 20 Applikationsspitzen, #3252-EU  
**Mixing Tip** (20 Mixing Tips), #3626-EU  
**Endo Tip** (20 Endo Tips), #3629-EU



## IHR KONTAKT

Kuraray Europe GmbH  
BU Medical Products  
Philipp-Reis-Straße 4  
65795 Hattersheim am Main

**Telefon** +49 (0) 69-305 35 835  
**Fax** +49 (0) 69-305 98 35 835  
**E-Mail** [dental@kuraray.com](mailto:dental@kuraray.com)  
**Webseite** [www.kuraraynoritake.eu](http://www.kuraraynoritake.eu)



**Kuraray Noritake Dental Inc.**

1621 Sakazu, Kurashiki, Okayama 710-0801, Japan

PANAVIA, CLEARFIL und AUTOMIX sind eingetragene Markenzeichen von Kuraray Co., Ltd. KATANA und CERABIEN sind eingetragene Markenzeichen von Noritake Co., Ltd.

- Die folgenden Produkte werden in dieser Broschüre gemäß nachstehender Übersicht genannt:  
PANAVIA™ V5 Paste: Paste, PANAVIA™ V5 Try-in Paste: Try-in Paste, PANAVIA™ V5 Tooth Primer: Zahn Primer, CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS: CERAMIC PRIMER PLUS
- Die in dieser Broschüre dargestellten Messdaten stammen von Kuraray Noritake Dental Inc. Die Werte können je nach Messbedingungen variieren.
- Die in dieser Broschüre abgebildeten Farben können von denen des tatsächlichen Produkts abweichen.
- Die technischen Daten und das Produktdesign können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Vor der Verwendung dieses Produkts lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.